



Die Katholische Männerbewegung (KMB) ist seit ihrer Gründung im Jahr 1948 (Schardenberg 1952) eine Gemeinschaft von Männern,

die gemäß ihrem Statut das christliche Engagement der Männer fördert, zur Bewusstseinsbildung beiträgt und solidarisches Handeln unterstützt.

Als größte Männerorganisation Oberösterreichs mit mehr als 17.000 Mitgliedern ist sie auch eine der größten Bildungseinrichtungen, die auf Pfarr-, Dekanats- und Österreichebene arbeitet.

Die Angebote der KMB sind mänderspezifisch, offen für alle und unabhängig von Parteien und Interessensvertretungen.

Die KMB Schardenberg zählt derzeit 128 Mitglieder und wird von Alois Pöschl als Obmann geleitet. Ihm stehen mit Obmann-Stellvertreter Christoph Schreiner, Kassier Georg Ohrhallinger, und weitere Vorstandsmitglieder, Hubert Kroiss und Manfred Feicht zur Seite.

Grundsätzlich sieht die KMB ihre Aufgabe in der gestaltenden Mitarbeit im Leben der Pfarre, z.B. im Pfarrgemeinderat, Gottesdienst-Mitgestaltung, Gebetsstunden, Pfarrfeste, Fahrzeugsegnungen, Runden, Männertage usw.

Neben der alljährlichen Nikolausaktion bildet mit der Aktion "Sei so frei" (Bruder in Not) die Förderung der Lebens- und Entwicklung-Chancen aller Menschen einen besonderen Schwerpunkt der KMB-Arbeit. Auch die August-Sammlung der Caritas wird von der KMB unterstützt. Auf Dekanats-ebene wird alljährlich ein Besinnungstag und eine Familien-Wallfahrt angeboten.

Auf Diözesanebene wird die KMB von einem Diözesan-Ausschuss unter der Obmannschaft von DI Bernhard Steiner geleitet. Ihm steht der Organisationsreferent Mag. Wolfgang Schönleitner zur Seite. [kmb@dioezese-linz.at](mailto:kmb@dioezese-linz.at)

Diese diözesane KMB (die auch den überwiegenden Teil des jährlichen Mitgliedsbeitrages von € 17,00 erhält) unterstützt wesentlich die Arbeit und Aktionen in den Dekanaten und Pfarren und bietet speziell auf Diözesanebene auch ein sehr reichhaltiges Programm an:

Männer- und Paarseminare, Vortragsreihen mit der VHS, Vater-Kind-Wochenenden, Sommerakademien, Familien-Bergwochen, Puchberger Bauerntage, Wallfahrten, Gäste-Einsatz aus Seisofrei-Projekten und sonst. Veranstaltungen. Darüber hinaus wird mit dem Mitgliedsbeitrag aber auch die österreichweit erscheinende Männerzeitung "Ypsilon" finanziert, die jedes Mitglied alle 2 Monate zugestellt bekommt.